

Silber-Leitlack

Anwendungsgebiete

Mit unserem Silber-Leitlack können metallisch nichtleitende Werkstoffe (z.B. Holz, Kunststoff, Keramik, Glas usw.) leitend gemacht werden.

Lieferform

Gebrauchsfertig ab 10 Gramm

Arbeitsbedingungen

Das zu bearbeitende Teil muss gründlich gereinigt und getrocknet werden.

Zum späteren Galvanisieren muss eine Kontaktaufhängung (z.B. mit Kupferdraht) angebracht werden.

Der Silber-Leitlack wird nunmehr durch Tauchen oder mit dem Pinsel aufgebracht. Nach der Trockenphase (bei Raumtemperatur ca. 15 - 30 min.) sollte das Teil nochmals auf vollständige Lackschicht überprüft werden, gegebenenfalls ausbessern.

Bei galvanischer Bearbeitung wird das Teil (ohne Entfetten) in ein Glanzsilberbad (Scandia 360) oder saures Kupferbad (Nr. 500) mit niedrigster Spannung eingebracht. Nach 30 Minuten kann mit der normalen Spannung weitergearbeitet werden.

Um eine stabile Ummantelung zu erhalten, sollte das Teil ca. 1-3 Stunden galvanisch behandelt werden.

Anmerkungen

Für den normalen Bedarf ist der Silber-Leitlack in der gelieferten Konzentration zu verwenden. Für große Flächen kann eine spezielle Leitlack-Verdünnung in kleinen Mengen zugegeben werden.

Die Silberleitlackschicht kann selbstverständlich auch ohne galvanische Verstärkung als elektrischer Leiter (z.B. gedruckte Schaltungen) eingesetzt werden.

Die elektrische Leitfähigkeit ist schon bei einfacher Auftragung sehr gut.

Aufbewahrung/Lagerung

Verschlossen in geeigneten und gekennzeichneten Behältern aufbewahren.